

Menschenrechtsbericht an den Deutschen Bundestag

Ergänzende Dokumente: Fragebogen an die Bundesländer

Dieser Fragebogen diente der Zusammenstellung von Daten für den ersten Menschenrechtsbericht des Deutschen Instituts für Menschenrechte an den Deutschen Bundestag. Eines der Schwerpunktthemen war die Situation geflüchteter Menschen in Deutschland sein. Diese wurde vergleichend für alle 16 Bundesländer dargestellt.

Zu diesem Zweck wurde im Frühjahr 2016 ein Fragebogen an die Staatskanzleien aller 16 Bundesländer verschickt.

Überblick über die Themen des Fragebogens

1. Anzahl und Zusammensetzung der Asylsuchenden.....	2
2. Allgemeine Informationen zur Unterbringung geflüchteter Menschen	3
3. Unterbringung besonders Schutzbedürftiger	5
4. Beschwerdemanagement in den Unterkünften	6
5. Ausgestaltung und Ausstattung der Unterkünfte	7
6. (Rechtliche) Regelungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Schutzsuchenden.....	8
7. Schutz vor Gewalt in den Unterkünften.....	9
8. Gesundheitsversorgung in den Erstaufnahmeeinrichtungen	11
9. Identifikation besonders schutzbedürftiger Personen in Erstaufnahmeeinrichtungen.....	12
10. Versorgung Schutzsuchender über das Sachleistungsprinzip in der Erstaufnahmeeinrichtung	14
11. Sprachmittlung	15
12. Registrierung	16
13. Freiwillige Rückkehr, Rückkehrunterstützung	18

1. Anzahl und Zusammensetzung der Asylsuchenden

Wie viele Asylsuchende sind in Ihrem Land registriert?

	Stand 01.01.2015	Stand 01.01.2016
1a) Gesamt:	_____	_____
1b) Männer:	_____	_____
1c) Frauen:	_____	_____
1d) Kinder (unter 18 Jahre):	_____	_____

Wie viele Asylsuchende mit besonderer Schutzbedürftigkeit sind in Ihrem Land registriert?

	Stand 01.01.2015	Stand 01.01.2016	Wird nicht erhoben
1e) Asylsuchende mit Behinderungen (körperlich, psychisch, geistig oder sinnesbeeinträchtigte Personen):	_____	_____	<input type="checkbox"/>
1f) Unbegleitete Minderjährige:	_____	_____	<input type="checkbox"/>
1g) Schwangere:	_____	_____	<input type="checkbox"/>
1h) Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern:	_____	_____	<input type="checkbox"/>
1i) Personen, die Folter, Vergewaltigung, oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben:	_____	_____	<input type="checkbox"/>

Besondere Schutzbedürftigkeit wird nicht gesondert erhoben.

Anmerkungen: _____

2. Allgemeine Informationen zur Unterbringung geflüchteter Menschen

Bitte geben Sie die folgenden Informationen zu den Unterbringungsmöglichkeiten an.

	Stand Januar 2015	Stand Januar 2016
2a) Anzahl Notunterkünfte	_____	_____
2b) Gesamtkapazität Notunterkünfte (d.h. wie viele Plätze)	_____	_____
2c) Anzahl Personen, die in Notunterkünften registriert sind	_____	_____
2d) Durchschnittliche Verbleibedauer in den Notunterkünften	_____	_____
2f) Anzahl Erstaufnahmeeinrichtungen	_____	_____
2g) Gesamtkapazität Erstaufnahmeeinrichtungen (d.h. wie viele Plätze)	_____	_____
2h) Anzahl Personen, die in Erstaufnahmeeinrichtungen registriert sind	_____	_____
2i) Durchschnittliche Verbleibedauer in den Erstaufnahmeeinrichtungen	_____	_____
2j) Anzahl Gemeinschaftsunterkünfte	_____	_____
2k) Gesamtkapazität Gemeinschaftsunterkünfte (d.h. wie viele Plätze)	_____	_____
2l) Anzahl Personen, die in den Gemeinschaftsunterkünften registriert sind	_____	_____
2m) Durchschnittliche Verbleibedauer in den Gemeinschaftsunterkünften	_____	_____
2n) Anzahl Asylsuchender, die in Wohnungen registriert sind	_____	_____

2o) Welche Arten der Notunterkunft gibt es? (*Mehrfachantworten möglich*)

- Zelte
- Hallen (Sporthallen, Gewerbehallen o.ä.)
- Andere nämlich, _____

Anmerkungen: _____

2 p) Betreibt ihr Land bereits Erstaufnahmeeinrichtungen, in denen Asylsuchende untergebracht werden, deren Verfahren beschleunigt bearbeitet werden soll? z.B. *sogenannte besondere Aufnahmeeinrichtungen i.S. des Asylpaket II oder „Ankunftscentren“ (Rheinland-Pfalz) oder „Ankunfts- und Rückführungseinrichtungen“ (Bayern)*

- Ja
- Nein

Anmerkungen: _____

Wenn ja: Bitte nennen Sie die Standorte: _____

Anmerkungen: _____

2q) Gibt es **Planungen**, Erstaufnahmeeinrichtungen einzurichten, in denen Asylsuchende untergebracht werden, deren Verfahren beschleunigt bearbeitet werden soll? *z.B. sogenannte besondere Aufnahmeeinrichtungen i.S. des Asylpaket II oder „Ankunftscentren“ (Rheinland-Pfalz) oder „Ankunfts- und Rückführungseinrichtungen“ (Bayern)*

Ja

Nein

Anmerkungen: _____

Wenn ja: Bitte nennen Sie die Standorte: _____

Anmerkungen: _____

3. Unterbringung besonders Schutzbedürftiger

(z.B. Asylsuchende mit Behinderungen; unbegleitete Minderjährige; Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern; LGBTI; Personen, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben, Betroffene von Menschenhandel)

3a) Wie viele Plätze in den Erstaufnahmeeinrichtungen sind insgesamt für **besonders Schutzbedürftige** vorgesehen?

Anzahl der Plätze: _____

Anmerkungen: _____

3b) Gibt es Erstaufnahmeeinrichtungen, in denen ausschließlich **besonders Schutzbedürftige** untergebracht sind?

Ja

Nein

Weiß nicht

Anmerkungen: _____

3c) Wenn ja: Wie viele solcher Einrichtungen für ausschließlich besonders Schutzbedürftige gibt es? _____

Gesamtkapazität der Plätze: _____

3d) Wie viele **barrierefreie Plätze** gibt es in den Erstaufnahmeeinrichtungen insgesamt?

Anzahl der Plätze: _____

Anmerkungen: _____

4. Beschwerdemanagement in den Unterkünften

4a) Ist die Einrichtung eines Beschwerdemanagements in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für den/die Betreiber_in verpflichtend?

- Ja, in Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften
 Ja, nur in Erstaufnahmeeinrichtungen
 Ja, nur in Gemeinschaftsunterkünften
 Nein
 Anders geregelt, und zwar _____

Anmerkungen: _____

4b) Gibt es Vorgaben von Seiten des Landes für die Ausgestaltung des Beschwerdemanagements?

- Ja
 Nein
 Anders geregelt, und zwar _____

Anmerkungen: _____

4c) Wer ist Ansprechpartner_in für die Beschwerde? (Mehrfachnennung möglich)

- Personal in der Unterkunft
 Externe Stelle, und zwar _____
 Andere, und zwar _____
 Weiß nicht

Anmerkungen: _____

4d) Wie werden Bewohner_innen über die Beschwerdemöglichkeit und das Beschwerdeverfahren informiert?

- Schriftlich durch Informationsblätter o.ä.
 Mündlich, durch (bitte Funktion ergänzen) _____
 Anders, und zwar _____
 Weiß nicht

Anmerkungen: _____

4e) Welche Beschwerden / Probleme werden an das Land / die Aufsichtsbehörde weitergeleitet?

- Einzelne Beschwerden, und zwar _____
 Wiederkehrende und schwerwiegende Probleme (unabhängig vom Einzelfall)
 Keine Weiterleitung
 Anders geregelt, und zwar _____

Anmerkungen: _____

5. Ausgestaltung und Ausstattung der Unterkünfte

5a) Gibt es vonseiten der Landesregierung schriftlich fixierte Standards für die räumliche und personelle Ausstattung der **Notunterkünfte**? *Wenn möglich, bitte einen Link zu der Regelung einfügen oder im Anhang übersenden.*

- Ja
 Nein

Anmerkungen bzw. Link: _____

5b) Wenn ja: Wird die Einhaltung der Standards regelmäßig überprüft?

- Ja, durch _____
 Nein

Anmerkungen: _____

5c) Gibt es vonseiten der Landesregierung schriftlich fixierte Standards für die räumliche und personelle Ausstattung der **Erstaufnahmeeinrichtungen**? *Wenn möglich, bitte einen Link zu der Regelung einfügen oder im Anhang übersenden.*

- Ja
 Nein

Anmerkungen bzw. Link: _____

5d) Wenn ja: Wird die Einhaltung der Standards regelmäßig überprüft?

- Ja, durch _____
 Nein

Anmerkungen: _____

5e) Gibt es vonseiten der Landesregierung schriftlich fixierte Standards für die räumliche und personelle Ausstattung der **Gemeinschaftsunterkünfte**? *Wenn möglich, bitte einen Link zu der Regelung einfügen oder im Anhang übersenden.*

- Ja
 Nein

Anmerkungen bzw. Link: _____

5f) Wenn ja: Wird die Einhaltung der Standards regelmäßig überprüft?

- Ja, durch _____
 Nein

Anmerkungen: _____

6. (Rechtliche) Regelungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Schutzsuchenden

6a) Wurden in ihrem Bundesland seit Januar 2014 die Rahmenbedingungen für die Unterbringung und Versorgung von Schutzsuchenden in Erstaufnahmeeinrichtungen oder Gemeinschaftsunterkünften geregelt oder geändert? (Mehrfachantworten möglich)

z.B. durch die Änderung des Landesaufnahmegesetzes, Asyldurchführungsverordnung, Bauordnung, Leitlinien zu Art, Größe und Ausstattung von Unterkünften, Rundschreiben für die Versorgung Schutzbedürftiger, etc.

- | | | |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Gesetze, und zwar _____ | <input type="checkbox"/> In Planung | <input type="checkbox"/> In Kraft |
| <input type="checkbox"/> Verordnungen, und zwar _____ | <input type="checkbox"/> In Planung | <input type="checkbox"/> In Kraft |
| <input type="checkbox"/> Rundschreiben, und zwar _____ | <input type="checkbox"/> In Planung | <input type="checkbox"/> In Kraft |
| <input type="checkbox"/> Anderes, und zwar _____ | <input type="checkbox"/> In Planung | <input type="checkbox"/> In Kraft |
- Anmerkungen: _____

7. Schutz vor Gewalt in den Unterkünften

7a) Werden Gewaltvorfälle in Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Notunterkünften erhoben?

- Ja
 Nein
 In Planung

Anmerkungen: _____

7b) Gibt es für den Betrieb von Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Notunterkünften Gewaltschutzkonzepte vonseiten des Landes? *Wenn möglich, bitte einen Link zu der Regelung einfügen oder im Anhang übersenden.*

- Ja
 Nein
 In Planung

Anmerkungen bzw. Link: _____

7c) Wenn ja: Auf wen beziehen sich die Konzepte im Schwerpunkt? *(Mehrfachantworten möglich)*

- Frauen
 Kinder
 LSBTI
 Menschen mit Behinderungen (körperlich, psychisch, geistig oder sinnesbeeinträchtigte Personen)
 Andere, und zwar

Anmerkungen: _____

7d) Gibt es vonseiten des Landes Leitlinien / Handreichungen o.ä. für das Vorgehen des Personals bei Gewaltvorkommnissen in Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Notunterkünften? *Wenn möglich, bitte einen Link einfügen oder im Anhang übersenden.*

- Ja
 Nein
 In Planung

Anmerkungen bzw. Link: _____

7e) Sind **regelmäßige** Schulungen für das Personal der Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünfte und Notunterkünfte zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt vorgeschrieben?

- Ja
 Nein

Anmerkungen: _____

7f) Wenn ja: Für welche Gruppe von Personal sind die Schulungen? *(Mehrfachantworten möglich)*

- Leitung
 Sozialdienst
 Wachschutz
 Ehrenamt

Anmerkungen: _____

7g) Wurden 2015 und 2016 **zusätzliche** Mittel für die Unterstützung gewaltbetroffener Frauen in Flüchtlingsunterkünften (Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünfte, Notunterkünfte) zur Verfügung gestellt (über die reguläre Finanzierung von Beratungsstellen etc. hinaus)?

(Mehrfachantworten möglich)

- Nein
- Ja, für Frauenberatung/Frauenhäuser, in Höhe von _____
- Ja, für die Flüchtlingsberatung, in Höhe von _____
- Ja, für Sprachmittlung, in Höhe von _____
- Ja, für andere, und zwar _____, in Höhe von _____

Anmerkungen: _____

7h) Gibt es weitere Maßnahmen, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und Notunterkünften mit Bezug zu Gewaltvorkommnissen implementiert sind?

- Ja, und zwar _____
- Nein

Anmerkungen: _____

8. Gesundheitsversorgung in den Erstaufnahmeeinrichtungen

8a) Wie ist die **allgemeinärztliche** Versorgung in den Erstaufnahmeeinrichtungen geregelt?

- Es werden regelmäßig allgemeinärztliche Sprechstunden in der Einrichtung angeboten.
- Bewohner_innen suchen allgemeinärztliche Praxen außerhalb der Unterkünfte auf.
- Anders, und zwar _____

Anmerkungen: _____

8b) Wie ist die **fachärztliche Versorgung** in den Erstaufnahmeeinrichtungen geregelt?

- Es werden regelmäßige fachärztliche Sprechstunden in der Einrichtung angeboten.
- Bewohner_innen suchen fachärztliche Praxen außerhalb der Unterkünfte auf.
- Anders, und zwar _____

Anmerkungen: _____

8c) Gibt es Vorgaben, welche Personen arbeiten als Sprachmittler_innen bei medizinischen Untersuchungen eingesetzt werden? *Wenn möglich, bitte einen Link einfügen oder im Anhang übersenden.*

- Sprachkundige Ärzte und Ärztinnen
- Zugelassene Dolmetscher_innen
- Sprachkundige Helfer_innen
- Angehörige

Anmerkungen bzw. Link: _____

9. Identifikation besonders schutzbedürftiger Personen in Erstaufnahmeeinrichtungen

(z.B. Asylsuchende mit Behinderungen; unbegleitete Minderjährige; Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern; LGBTI; Personen, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben, Betroffene von Menschenhandel)

9a) Wurde für die Erstaufnahmeeinrichtungen ein Verfahren zur Identifikation besonders schutzbedürftiger Personen etabliert (im Sinne von Artikel 22 der EU-Aufnahmerichtlinie)? Wenn möglich, bitte einen Link zu der Regelung einfügen oder im Anhang übersenden.

- Ja
 Nein → weiter zu Frage 8a
 In Planung → weiter zu Frage 8a

Anmerkungen bzw. Link: _____

Wenn ja:

9b) Wird das Personal der Erstaufnahmeeinrichtung für das Thema Schutzbedürftigkeit sensibilisiert und mit dem Verfahren vertraut gemacht?

- Ja
 Nein

Anmerkungen: _____

9c) Wer stellt die besondere Schutzbedürftigkeit erwachsener Personen fest?

- Arzt/Ärztin
 Psycholog_in
 Einrichtungspersonal
 Eine darauf spezialisierte externe Clearingstelle
 Andere, und zwar _____

Anmerkungen: _____

9d) Wie geschieht die Feststellung besonderer Schutzbedürftigkeit bei erwachsenen Personen in der Erstaufnahmeeinrichtung? (Mehrfachantworten möglich)

- In Einzelgesprächen mit jede_r neuen Bewohner_in
 Im Rahmen der medizinischen Erstuntersuchung
 Im laufenden Betrieb in der Einrichtung
 Anders, und zwar _____

Anmerkungen: _____

9e) Was folgt aus der Feststellung der Schutzbedürftigkeit für die Versorgung?

(Mehrfachantworten möglich)

- Ausstellen einer Bescheinigung
- über die besondere Schutzbedürftigkeit
 über den daraus resultierenden Bedarf

Bescheinigung reicht aus für eine Kostenübernahme der Leistungsbehörde für Beratungs- und Versorgungsleistungen im Regelsystem

Bescheinigung ist bei der Entscheidung über Kostenübernahme durch die Leistungsbehörde zu berücksichtigen

Anderes, und zwar _____
Anmerkungen: _____

9f) Was folgt aus der Feststellung der Schutzbedürftigkeit für die Unterbringung?

kurzfristige Überweisung in eine Erstaufnahmeeinrichtung für besonders Schutzbedürftige
(wenn kein akuter stationärer Behandlungsbedarf).

Vorzeitige Überweisung in eine Gemeinschaftsunterkunft für besonders Schutzbedürftige
(wenn kein akuter stationärer Behandlungsbedarf).

Anderes, und zwar _____

Anmerkungen: _____

9g) Ist die Leistungsgewährung nach Feststellung der besonderen Schutzwürdigkeit in
Leitlinien, Rundschreiben, Richtlinien etc. für die Leistungsbehörden festgelegt? *Wenn möglich,
bitte einen Link zu der Regelung einfügen oder im Anhang übersenden.*

Ja

Nein

Anmerkungen bzw. Link: _____

10. Versorgung Schutzsuchender über das Sachleistungsprinzip in der Erstaufnahmeeinrichtung

10a) Gab es in Ihrem Bundesland in den Erstaufnahmeeinrichtungen eine Umstellung auf das Sachleistungsprinzip bezüglich der Leistungen **zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens** (i.S.v. §3AsylbLG)?

- Ja
 Nein → weiter zu Frage 11a
 In Planung ab _____

Anmerkungen: _____

10b) Wenn ja: Wie wird der notwendige persönliche Bedarf gedeckt?

- Mit Wertgutscheinen
 Mit anderen unbaren Abrechnungen (gem. §3 AsylbLG), und zwar _____ (bitte erläutern)
 Anders, und zwar _____

Anmerkungen: _____

11. Sprachmittlung

11a) Wurden von Ihrem Land im Zeitraum 2015-2016 zusätzliche Mittel zur Sprachmittlung/
Dolmetschleistung für Asylsuchende und Flüchtlinge bereitgestellt?

Ja, und zwar ____ (bitte Betrag nennen)

Nein

Anmerkungen: ____

12. Registrierung

12a) Nutzt Ihr Bundesland eigene IT-Systeme zur Registrierung und Verwaltung von Flüchtlingen?

- Ja
 Nein → weiter zu Frage 13a
 In Planung, und zwar _____

Anmerkungen: _____

Wenn ja:

12b) Bitte nennen Sie den oder die Namen der Anwendung/en: _____

Anmerkungen: _____

12c) Ist das System (bitte nur ein Feld ankreuzen)

- im Wirkbetrieb, seit _____ (bitte Jahr angeben)
 im Probetrieb

Anmerkungen: _____

12d) Welche Behörde ist für die Datenverarbeitung datenschutzrechtlich verantwortlich?

Anmerkungen: _____

12e) Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt die Erfassung der Daten? _____

Anmerkungen: _____

12f) Welche Personengruppen werden erfasst? (*Mehrfachantworten möglich*)

- Asylsuchende
 Irreguläre Migrant_innen
 Andere, und zwar _____

Anmerkungen: _____

12g) Welche Datenkategorien werden erfasst? (*Mehrfachantworten möglich*)

- Alphanumerische Daten zu den Personalien
 Biometrische Merkmale wie Fingerabdrücke
 Angaben zu Ausbildung und Qualifikation
 Angaben zum Gesundheitszustand
 Andere Datenkategorien (bitte ggf. ergänzen): _____

Anmerkungen: _____

12h) Welche Behörden sind zur Datenerfassung berechtigt? (*Mehrfachantworten möglich*)

- Erstaufnahmeeinrichtungen
 Polizeibehörden
 Andere Behörden, und zwar _____

Anmerkungen: _____

12i) Welche Behörden sind zur Datenabfrage berechtigt? (*Mehrfachantworten möglich*)

- Ausländerbehörden

- Polizeibehörden
 - andere Sicherheitsbehörden, und zwar _____
 - Gesundheitsbehörden
 - Andere Behörden, und zwar _____
- Anmerkungen: _____

12j) Gibt es Schnittstellen zu anderen IT-Systemen des Bundes oder der Länder?

- Ja, und zwar _____
- Nein

Anmerkungen: _____

12k) Wird der Betrieb des landeseigenen IT-Systems hinfällig, wenn der neue „Kerndatenbestand“ im Ausländerzentralregister bundesweit verfügbar ist?

- Ja
- Nein

Anmerkungen: _____

12l) Unter welchen Umständen werden die Daten gelöscht? _____

Anmerkungen: _____

12m) Nach welcher Frist werden die Daten gelöscht? _____

Anmerkungen: _____

12n) Wie werden die Registrierten über den Zweck der Datenverarbeitung und ihre Datenschutz-Rechte informiert?

- Schriftlich durch Informationsblätter o.ä.
- Mündlich, durch (bitte Funktion ergänzen) _____
- Anders, und zwar _____

Anmerkungen: _____

13. Freiwillige Rückkehr, Rückkehrunterstützung

13a) Bietet Ihr Bundesland über die Rückkehrförderprogramme REAG/GARP hinausgehende Maßnahmen/Programme zur Rückkehrunterstützung an? *Wenn möglich, bitte einen Link zu der Regelung einfügen oder im Anhang übersenden.*

Ja

Nein → weiter zu Frage 11c

Anmerkungen bzw. Link: _____

13b) Wenn ja: Auf welchen Aspekt beziehen sich diese Maßnahmen/Programme?

(Mehrfachantworten möglich)

Finanzielle Unterstützung für rückkehrwillige Personen

Beratende Unterstützung für rückkehrwillige Personen

Praktisch-logistische Starthilfe im Herkunftsland

Anmerkungen: _____

13c) Welche Vorgaben wenden die Beratungsstellen für rückkehrwillige Personen an?

(Mehrfachantworten möglich)

Leitlinien für Rückkehrberatung der Bund-Länder-Koordinierungsstelle Integriertes Rückkehrmanagement

Andere Vorgaben/Leitlinien, und zwar _____

Keine

Anmerkungen: _____

Ende des Fragebogens